

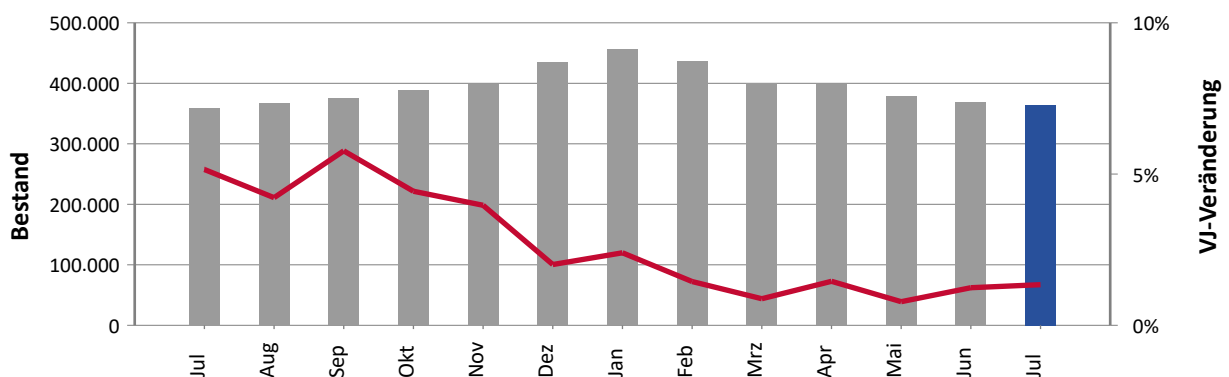
Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Juli 2026

„Die Zahl der beim AMS als arbeitslos oder in Schulung vorgemerkten Personen steigt Ende Juli im Vorjahresvergleich um rund 5.000 Personen bzw. +1,3% auf etwas mehr als 364.000 arbeitssuchende Menschen. Wie in den Vormonaten lässt sich dabei eine branchenbedingt schlechtere Entwicklung bei der Frauenarbeitslosigkeit und ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit von asylberechtigten Personen beobachten. Nach nunmehr 40 Monaten steigender Arbeitslosigkeit wiederholt sich meine Analyse leider zwangsläufig. Zu wenig internationale Nachfrage, zu hohe Energie- und Lohnstückkosten, zu wenig Konsum, zu wenig Investitionen. Kurz: zu wenig Wirtschaftswachstum. Leider wiederholt sich damit nicht nur die Analyse, sondern auch die wirtschaftliche Realität. Am härtesten trifft diese Wiederholung aber die Menschen, die auf ihre vierzigste Bewerbung die vierzigste Absage oder keine Antwort bekommen. Die gute Nachricht dabei ist: Arbeitsmärkte drehen irgendwann und erste Anzeichen sind erkennbar. Die schlechte: Sie tun das jedoch nicht durch bessere Formulierungen, sondern durch bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen“, so AMS-Vorstandsvorsitzender Johannes Kopf.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	298.885	+8.917	+3,1%
Frauen	142.244	+8.038	+6,0%
Männer und altern. Geschl.	156.641	+879	+0,6%
Unselbstständig Beschäftigte*	4.039.684	+4.447	+0,1%
Frauen	1.899.950	+4.531	+0,2%
Männer	2.139.734	-84	-0,0%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,9%	+0,2 %-Punkte	
Frauen	7,0%	+0,4 %-Punkte	
Männer	6,8%	+0,0 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	364.202	+4.828	+1,3%
Frauen	177.394	+8.080	+4,8%
Männer und altern. Geschl.	186.808	-3.252	-1,7%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,7%	-0,3 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,9%	-3,8 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juni 2026 (Veränderung ggü. Juni 2025)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	298.885	+8.917	+3,1%
Frauen	142.244	+8.038	+6,0%
Männer und altern. Geschl.	156.641	+879	+0,6%
Kärnten	15.112	+249	+1,7%
Wien	120.099	+2.096	+1,8%
Tirol	12.828	+225	+1,8%
Oberösterreich	37.653	+967	+2,6%
Salzburg	11.092	+384	+3,6%
Steiermark	37.739	+1.386	+3,8%
Burgenland	8.029	+343	+4,5%
Niederösterreich	45.778	+2.438	+5,6%
Vorarlberg	10.555	+829	+8,5%
Inländer_innen	184.651	+7.243	+4,1%
Ausländer_innen	114.234	+1.674	+1,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	30.911	-10	-0,0%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	173.187	+3.758	+2,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	94.787	+5.169	+5,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	122.440	-771	-0,6%
Personen mit Lehrausbildung	81.828	+3.097	+3,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.807	+701	+4,6%
Personen mit höherer Ausbildung	40.642	+1.745	+4,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	37.299	+4.335	+13,2%
Personen mit Behinderung	17.142	+2.386	+16,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	56.411	-501	-0,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	225.332	+7.032	+3,2%
Herstellung von Waren	27.174	+741	+2,8%
Bau	17.524	-92	-0,5%
Handel	45.900	+2.104	+4,8%
Verkehr und Lagerei	15.367	-174	-1,1%
Beherbergung und Gastronomie	27.664	+316	+1,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.150	+1.255	+11,5%
Arbeitskräfteüberlassung	24.231	-67	-0,3%
Zugänge	78.503	+150	+0,2%
Abgänge	86.198	+813	+1,0%
darunter Abgänge in Beschäftigung	31.600	+250	+0,8%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	151	14	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	230	21	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.351	+9.983	+22,5%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	102.103	+11.629	+12,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	65.317	-4.089	-5,9%
Frauen	35.150	+42	+0,1%
Männer und altern. Geschl.	30.167	-4.131	-12,0%
Wien	28.954	-4.289	-12,9%
Kärnten	2.562	-142	-5,3%
Salzburg	1.996	-92	-4,4%
Oberösterreich	9.213	-273	-2,9%
Vorarlberg	1.991	-56	-2,7%
Steiermark	7.510	+99	+1,3%
Burgenland	1.676	+56	+3,5%
Niederösterreich	8.908	+362	+4,2%
Tirol	2.507	+246	+10,9%
Inländer_innen	32.153	+511	+1,6%
Ausländer_innen	33.164	-4.600	-12,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.683	-1.367	-5,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	32.874	-2.528	-7,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.760	-194	-2,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	35.848	-3.996	-10,0%
Personen mit Lehrausbildung	11.100	+69	+0,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.183	+84	+2,7%
Personen mit höherer Ausbildung	8.604	-275	-3,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	6.151	+55	+0,9%
Personen mit Behinderung	2.065	+98	+5,0%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	6.696	-343	-4,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	56.556	-3.844	-6,4%
Herstellung von Waren	5.114	+94	+1,9%
Bau	2.085	-174	-7,7%
Handel	8.143	+143	+1,8%
Verkehr und Lagerei	1.984	+8	+0,4%
Beherbergung und Gastronomie	5.328	-223	-4,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	3.597	+300	+9,1%
Arbeitskräfteüberlassung	3.134	-600	-16,1%
Zugänge	10.908	-1.213	-10,0%
Abgänge	17.731	+472	+2,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	364.202	+4.828	+1,3%
Frauen	177.394	+8.080	+4,8%
Männer und altern. Geschl.	186.808	-3.252	-1,7%
Wien	149.053	-2.193	-1,4%
Kärnten	17.674	+107	+0,6%
Oberösterreich	46.866	+694	+1,5%
Salzburg	13.088	+292	+2,3%
Tirol	15.335	+471	+3,2%
Steiermark	45.249	+1.485	+3,4%
Burgenland	9.705	+399	+4,3%
Niederösterreich	54.686	+2.800	+5,4%
Vorarlberg	12.546	+773	+6,6%
Inländer_innen	216.804	+7.754	+3,7%
Ausländer_innen	147.398	-2.926	-1,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	56.594	-1.377	-2,4%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	206.061	+1.230	+0,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	101.547	+4.975	+5,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	158.288	-4.767	-2,9%
Personen mit Lehrausbildung	92.928	+3.166	+3,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.990	+785	+4,3%
Personen mit höherer Ausbildung	49.246	+1.470	+3,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	43.450	+4.390	+11,2%
Personen mit Behinderung	19.207	+2.484	+14,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	63.107	-844	-1,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	281.888	+3.188	+1,1%
Herstellung von Waren	32.288	+835	+2,7%
Bau	19.609	-266	-1,3%
Handel	54.043	+2.247	+4,3%
Verkehr und Lagerei	17.351	-166	-0,9%
Beherbergung und Gastronomie	32.992	+93	+0,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	15.747	+1.555	+11,0%
Arbeitskräfteüberlassung	27.365	-667	-2,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	79.770	-2.452	-3,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	12.308	-41	-0,3%
Zugänge	47.997	+1.116	+2,4%
Abgänge	50.544	+2.102	+4,3%
darunter Stellenbesetzungen	45.909	+1.380	+3,1%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	50	-8	-
bisherige Laufzeit (Tage)	65	-2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.184	-654	-9,6%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	8.676	+2.727	+45,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	10.766	+655	+6,5%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.350	+291	+14,1%
Lehrstellenandrang	1,7	0,3	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)****	4.582	+1.309	-

****Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens, bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2025. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

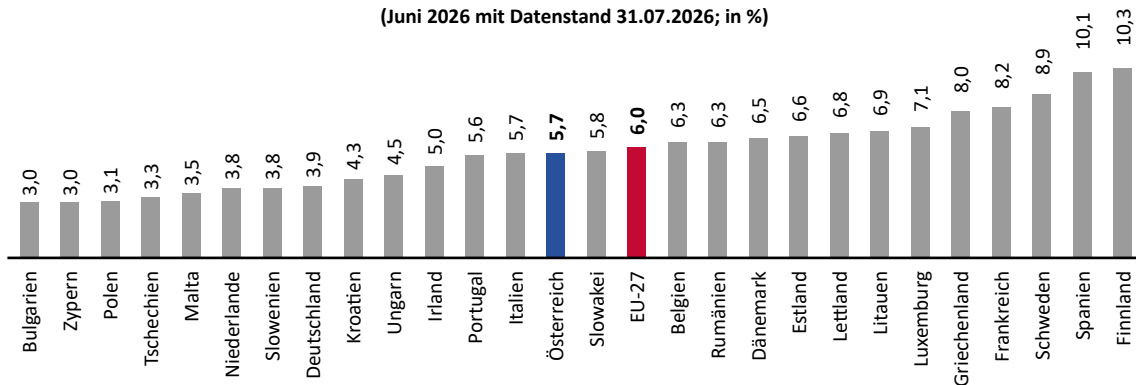
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

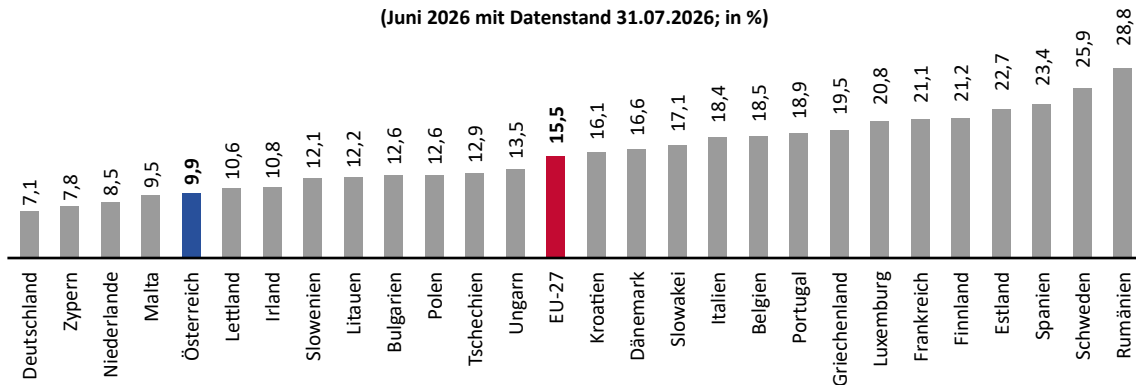
Abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Juni 2026 mit Datenstand 31.07.2026; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Juni 2026 mit Datenstand 31.07.2026; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten im Rahmen von Open Government Data:

<https://www.data.gv.at>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, August 2026